



BETEILIGTE AKTEUR*INNEN

- Kulturagent*innen: Sarah Freiermuth, Niklaus Reichle
- Kunstschaffende: Pia Leto, Ueli Vogt (Büro für Baukultur), Nevena Torboski (DrumRum Raumschule), Petra Köller (DrumRum Raumschule), Amoge Okechukwu (DrumRum Raumschule), Pia Gabriel (Piaeto), Markus Meyle – Leto (Piaeto), Filmkids, Pascale Utz (Alice tanzt!), Margarita Kennedy (Alice tanzt!), Michael Meier (Denkpinzel)
- Beteiligte Schulakteur*innen: Schüler*innen, Kulturbeauftragte, Lehrpersonen 1. bis 6. Primarschule, Betreuung, Schulleitung, Heilpädagog*innen

LEARNINGS

- Kulturelle Projekte können zu Entwicklungsräumen für Teilhabe und Selbstwirksamkeit werden. Wenn Schülerinnen und Schüler nicht nur an kulturellen Angeboten teilnehmen, sondern eigene Ideen entwickeln, Entscheidungen treffen und Veränderungen sichtbar mitgestalten, wird kulturelle Bildung als Möglichkeit zur Mitgestaltung der eigenen Lebenswelt erfahrbar.
- Nachhaltige kulturelle Bildung entsteht durch die Einbettung in Schulkultur und Entwicklungsprozesse. Künstlerische Impulse können dabei neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten eröffnen – langfristig wirksam werden sie, wenn die Schule eigene Formate und Haltungen entwickelt und Kulturarbeit selbst weiterführt und verankert.



Stiftung Schuel Muure/TG

1., 2. UND 3. ZYKLUS



PROJEKTLAUFZEIT

Zweijährige Teilnahme (August 2024 – Juli 2026)

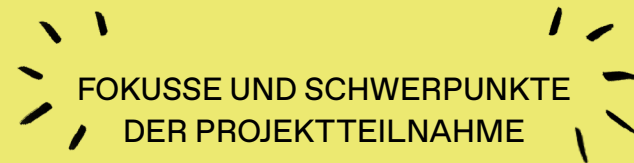
Wie war's?

«Das Projekt hat uns nicht einfach kulturelle Angebote gebracht, sondern unsere Schulentwicklung bereichert. Besonders wertvoll war, dass unsere Schülerinnen und Schüler ihre Schule aktiv mitgestalten und Veränderung handelnd erleben konnten.»

Ralph Huber, Schulleiter und Kulturbeauftragter

«Das Projekt hat uns den Mut gegeben, Kulturarbeit noch stärker aus eigener Kraft weiterzuführen. Externe Impulse bleiben wertvoll – gleichzeitig haben wir gelernt, dass nachhaltige Kultur vor allem dort entsteht, wo sie von den Menschen vor Ort mit Leidenschaft gemeinsam gestaltet wird.»

Ralph Huber, Schulleiter und Kulturbeauftragter



FOKUSSE UND SCHWERPUNKTE DER PROJEKTTEILNAHME

Die Schule verfolgte das Ziel, durch künstlerische und prozessorientierte Formate die Zusammenarbeit und Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft zu stärken, analoge ästhetische Erfahrungsräume zu schaffen und die Teilhabe und Partizipation der Lernenden nachhaltig in der Schulkultur zu verankern.

- Schulkultur
- Teilhabe an Kunst und Kultur für alle



PROJEKTDOKUMENTATIONEN

- Teamworkshop: Teamsitzung mal anders
- Workshop – Tanzen mit Alice
- Filmprojektwoche
- Projektwoche Kugelbahn
- Projektwoche Haus-Wahrnehmungs-Plakate
- Projektwoche Vom Kreidestrich zum Unterschlupf
- Projektwoche Farbe – Raum – Innenhof



INFORMATIONEN ZUR SCHULE



www.hpsm.ch



BESONDERS GELUNGENE PROJEKTE UND FORMATE

- Tanzworkshop mit «Alice tanzt!», bei dem die Schülerinnen sich als selbstwirksam erlebten und eigene Ausdrucksmöglichkeiten erprobten.
- Das Filmprojekt mit den Filmkids, bei dem die Kinder und Jugendlichen tief in einen kreativen Prozess eintauchen und diesen eigenständig mitgestalten konnten.